



EVANGELISCHE

LYDIAGEMEINDE

FRANKFURT AM MAIN

Apr - Mai
2021

Gemeindezeitung



Foto: vetre | Shutterstock

Ostern wieder anders?!

GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

- Ostergedanken
- ÖKT in Frankfurt
- Wagemutig - 500 Jahre Worms

RAUM GEBEN

- FairKleidung
- Musik im Frühling
- Kitas in Lydia

LEBEN TEILEN

- DRIN | Senioren
- Faire Gemeinde
- KV-Briefwahl

Ostern!

Liebe Leserinnen und Leser,



wieder eine Gemeindezeitungsausgabe, bei der ich einen Monat vor Erscheinen nur ahnen kann, in welche Situation hinein ich da schreibe. Wird die erwartete dritte Pandemie-Welle nur sanft oder heftig ausgefallen sein, wenn Sie dies lesen? Oder kommt das

dicke Ende erst noch, nach den Osterferien und vielen zusätzlichen Begegnungen?

Auf jeden Fall höre ich zur Zeit an allen Ecken und Enden: Die Leute sind Pandemie-müde. Die Nase voll. Es soll endlich aufwärtsgehen, und nicht nochmal abwärts. Aber erzwingen kann man das wohl kaum. Wenn sich unsere Gesellschaft in der Bekämpfung der Pandemie so einig wäre wie im Ruf nach Freiheiten, wäre es vielleicht einfacher.

Und ich soll dazwischen etwas zu Ostern sagen. Dazwischen. Ich habe große Bedenken, dass Ostern dieses Jahr wieder genauso unter die Räder gerät wie letztes Jahr. Dass die große Angst und die endlose Einsamkeit die Hoffnung überdeckt. Damit sind wir vermutlich ziemlich dicht beim Lebensgefühl der Menschen damals, der Freundinnen und Freunde Jesu. Angst, Einsamkeit, Hoffnungslosigkeit. Und einfach nur müde.

Und dann kommt Ostern dazwischen. Da gehört es wohl hin: Dazwischen. Die Botschaft bricht durch die Müdigkeit und Hoffnungslosigkeit hindurch: Gott will das Leben! Und wo wir uns wie tot fühlen ist neues Le-

ben möglich – ja, es ist längst da! Da ist Hoffnung, nicht nur weil die Impfungen und die Tests wieder ein Stück mehr

Normalität möglich machen könnten. Sondern da ist Hoffnung, weil Gott dazwischen geht.

Gott schafft nicht die Pandemie aus der Welt. Er hat auch damals nicht das Sterben abgeschafft. Aber da gehen zwei Frauen am Ostermorgen aus dem Grab – und die Engel haben ihnen vom Leben erzählt. Sie schauen nicht genau nach, wie leer das Grab ist. Sie prüfen nicht und untersuchen. Sondern sie hören mit dem Herzen, was die Seele hören will und muss: Das Leben siegt. Diese Hoffnung, und nicht den Tod, verbinden sie mit ihrem Gott.

Die Frauen bleiben ängstlich. Sie haben das neue Leben nicht zum Festhalten. Sie müssen es ausprobieren, Vorschussvertrauen geben. Aber sie wagen es weiterzugeben, was sie mit dem Herzen gehört haben: Mensch, das Leben wird siegen! Das ist, was auch ich hören will – und glauben will! Es ist mir egal, ob man es beweisen kann. Es ist in meinem Herzen. Da will ich mich von Gott berühren lassen. Das wird reichen – es muss, auch in der dritten Welle.

Frohe Ostern wünscht

Ihr Pfarrer Holger Wilhelm



Foto: Shutterstock



Foto: P. Poh

GOTT ZUR SPRACHE BRINGEN

- 2 Ostern - Begleitwort
- 3 ÖKT
- 4 Gottesdienste zwischen Ostern und Pfingsten

RAUM GEBEN

- 6 FairKleidung | EJW
- 7 LYNK
- 8 Musik in Lydia
- 10 Kitas in Lydia

LEBEN TEILEN

- 9 online-Gottesdienst erfahren
- 13 Faire Gemeinde
- 14 KV-Wahl | Hauskreis | Newsletter



ÖKT digital, dezentral und doch in Frankfurt

schaut hin – das Leitwort aus Markus 6,38 bleibt, der 3. Ökumenische Kirchentag 2021 wird neu. Digital und dezentral: So können wir trotz Corona-Pandemie sicher und gemeinsam diesen außergewöhnlichen Ökume-

nischen Kirchentag feiern.

Den spirituellen Auftakt bildet am 13. Mai 2021 um 10.00 Uhr der Fernsehgottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Thematisch interessant wird es dann am Samstag, wenn zwischen 9.00 und 17.00 Uhr das digitale Programm von spannenden Orten in Frankfurt gestreamt wird.

Rund 50 Veranstaltungen wie Workshops und Podien orientieren sich an den drei Leitfragen: Alles eine Frage des Glaubens und Vertrauens? Zusammenhalt in Gefahr? Eine Welt - Globale Verantwortung? Den Live-Stream finden Sie direkt auf www.oekt.de. Dort ist schon vorher das detaillierte Programm zu sehen.

Am **Samstagabend, 15.5.** laden um 19 Uhr die Gemeinden St. Marien, Cyriakus und Lydia zu einem **ökumenischen Gottesdienst**



mit Feierabendmahl in St. Anna ein. Bitte melden Sie sich dafür bis spätestens Mittwoch, 18 Uhr telefonisch (069) 795 395 920 oder über unsere Website an.

Am **Sonntag, 16.5.** um 10.00 Uhr wird der Schlussgottesdienst des ÖKT ebenfalls im Fernsehen live übertragen. Um 18 Uhr gehen wir dem Thema „Schaut hin!“ im Gottesdienst in Hausen nach.

Katja Föhrenbach

Interreligiöses Dialogzelt geht online



Wie schon seit einigen Jahren war auch für dieses Jahr ein christlich-jüdisch-islamisches Dialogzelt an der Bockenheimer Warte geplant – diesmal im Rahmen des Ökumenischen Kirchentages. Die Federführung für die Planung hat Susanna Faust-Kallenberg, Pfarrerin für interreligiösen Dialog in Frankfurt. Als wirkliches Zelt ist die Veranstaltung nicht möglich. Dafür geht das Dialogzelt wie der ÖKT online – und zwar kurz vorher, von Sonntag 9.5. bis Mittwoch 12.5.

Die Lydiagemeinde ist über ihre Mitgliedschaft im Christlich-Islamischen Arbeitskreis Hausen-Rödelheim an der Aktion beteiligt. Wir laden zur gemeinsamen Teilnahme an online-Angeboten ein, wie beim ÖKT als kleine Gruppen im Gemeindehaus, je nach Pandemie-Möglichkeiten.

Nähere Infos kommen zeitnah per Newsletter oder über unsere Website sowie unter www.unter-einem-zelt.de

Regine Grosch und Pfarrer Holger Wilhelm für den Christlich-Islamischen Arbeitskreis

Ostern und Pfingsten feiern - auch in der Pandemie

Gründonnerstag begehen wir mit einer „Gethsemaneandacht“ in der Auferstehungskirche. Das Feierabendmahl verlegen wir an den eigenen Esstisch, dort singen und beten wir, feiern zusammen Abendmahl und essen. Verbunden sind wir über den Bildschirm, in einem zoom-Gottesdienst. Zum Gottesdienst finden

Beiträgen der Konfirmand*innen des Jahrgangs 2020 bestehen. Es ist ihr „Vorstellungsgottesdienst“, den wir in der sonst gewohnten Form nicht feiern können.

Am **Ostersonntag** freuen wir uns auf zwei Frühgottesdienste mit Osterfeuer und einen Festgottesdienst mit der Bläsergruppe. Neben diesen Präsenzgottesdiensten wird es offene Kirchen geben, in denen Sie sich ein Osterlicht abholen können.

Für **Ostermontag** planen wir einen zweiten Spazierweggottesdienst, wiederum mit Werken der Konfirmand*innen. Zielgruppe werden diesmal besonders Familien sein.

Für den **Sonntag Kantate** am 2. Mai hoffen wir, dass wieder etwas Chorgesang möglich sein wird. Zu den Besonderheiten rund um den Ökumenischen Kirchentag informiert ein eigener Artikel in dieser Ausgabe.

An **Pfingsten** (23.5.) dreht sich der Gottesdienst um die Aktion „Faire Gemeinde“.

Zu allen Präsenz-Gottesdiensten bitten wir um eine Anmeldung über church-events (s. Website Startseite rechte Spalte Stichwort Anmeldung) oder das Gemeindebüro (Tel. 764865). Für Spazierweggottesdienste, offene Kirchen und online-Gottesdienste ist keine vorherige Anmeldung nötig; Details finden Sie zeitnah auf der Website und im Newsletter. Daten und Orte stehen im Gottesdienstüberblick dieser Gemeindezeitung. Hier finden Sie auch die Termine der Samstags-zoom-Gottesdienste (Zugang über unsere Website: Gottesdienste -> Zoom-Gottesdienste) und Telefonandachten.

*Ihre Pfarrerin Katja Föhrenbach
und Pfarrer Holger Wilhelm*

LYDIA-KIRCHMESSE ZUM JUBILÄUM 500 JAHRE REICHSTAG IN WORMS

Hier stehe ich, GOTT ist ganz anders!

Nach 500 Jahren müssen wir wohl erneut unser Gottesbild hinterfragen. Dank der wissenschaftlichen Erkenntnis (Wird GOTT allenfalls noch benötigt, um auf den Knopf des Urknalls zu drücken?) und des besonders in der westlichen Welt ausgeprägten Individualismus haben wir den Respekt vor Gott verloren. Wir haben ihn domestiziert wie einen dressierten Hund, den wir stolz spazieren führen und für weltliche Ziele, für den Zeitgeist und für unsere persönlichen Zwecke und Eitelkeiten missbrauchen. Wir müssen wieder erkennen, dass Gott für uns unverfügbar ist. Er ist kein Partei-Programm, kein Wunsch-Automat, kein Segensroboter. Er ist ganz anders, als wir ihn konstruiert haben. Er ist kein Kuscheltier für unsere seelischen Wellness-Bedürfnisse, er bleibt für uns unbegreiflich und rätselhaft, auch wenn er uns nahe ist. Denn nicht wir, sondern ER ist der HERR!

Deshalb laden wir Sie ein, sich in Ruhe und Stille mit verschiedenen Impulsen zu den „Ich-Bin“-Worten Jesu im Johannesevangelium zu beschäftigen, um auf Ihre persönliche Weise Gott zu erspüren. Er ist Ihnen vielleicht näher als Sie denken!

Am **Samstag 17. April 2021 von 17.30 - 21.30 Uhr (Besuchszeitraum, kein Gottesdienst!)** in der Evangelischen Kirche in Frankfurt-Hausen, Alt-Hausen 1.

Auf Ihr Kommen freut sich das KirchMesse-Team um Udo Schmidt und Peter Poh





Gottesdienste

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt der Durchführbarkeit gemäß aktuellen Coronaregeln

Gründonnerstag, 01.04.

19 Uhr online

Zoom Gottesdienst: Pfarrer Holger Wilhelm

19 Uhr Auferstehungskirche

Gethsemaneandacht: Prädikant Michael Raab

Kollekte für hoppelnde Hasen im Niddapark

Karfreitag, 02.04.

10 Uhr Ev. Kirche Hausen

Gottesdienst mit Chorbeitrag:

Pfarrerinnen Katja Föhrenbach

Kollekte für Sozial- und Friedensarbeit in Israel

Ab 11 - 18 Uhr Passionsspaziergang

Start an den Kirchen

14 - 16 Uhr offene Kirchen

19.30 Uhr Telefonandacht

Pfarrerinnen Katja Föhrenbach

Ostersonntag, 04.04.

5:45 Uhr Auferstehungskirche, Beginn im Garten

Osterfrühgottesdienst: Pfarrer i. R. Volker Hofmann

6 Uhr Wichernkirchsaal, Beginn im Garten

Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerinnen Katja Föhrenbach und Team

10 Uhr Auferstehungskirche

Festgottesdienst mit der Bläsergruppe: Pfarrer Holger Wilhelm

Kollekte für Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen in Gemeinden

Offene Kirchen zum Abholen eines Osterlichtes:

11-13 Uhr Wichernkirchsaal

13-15 Uhr Kirche Hausen

15-17 Uhr Auferstehungskirche

Ostermontag, 05.04.

Ab 10 Uhr Familien-Osterspaziergang

Start an den Kirchen

Samstag, 10.04.

18 Uhr online

Zoom Gottesdienst: Pfarrer*innen Katja Föhrenbach und Reiner Dietrich-Zender

Sonntag, 11.04.

10 Uhr Ev. Kirche Hausen

Gottesdienst im Freien: Prädikant Hauke Gerloff

Kollekte für Frauen helfen Frauen (Frankfurter Frauenhaus)

Mittwoch, 14.04.

19 Uhr Auferstehungskirche

youth alive Andacht: Leonie Bergemann & Team

Samstag, 17.04.

17.30 - 21.30 Uhr Kirche in Hausen geöffnet

Lydia-Kirchmesse

Udo Schmidt und Peter Poh

Sonntag, 18.04.

18 Uhr Wichernkirchsaal

Gottesdienst: Prädikant Michael Raab

Kollekte für das Wormser Reformationsjubiläum

Sonntag, 25.04.

10 Uhr Kirche in Hausen

Gottesdienst: Prädikantin Regine Grosch

Kollekte für die Lydia-Konfi-Arbeit

Sonntag, 02.05.

10 Uhr Auferstehungskirche

Musikalischer Gottesdienst: Pfarrer Holger Wilhelm

Kollekte für kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN

Freitag, 07.05.

19.30 Uhr Telefonandacht

N.N.

Samstag, 08.05.

18 Uhr online

Zoom Gottesdienst: Pfarrer*innen Kirsten Emmerich und Reiner-Dietrich Zender

Sonntag, 09.05.

10 Uhr Wichernkirchsaal

Gottesdienst: Pfarrer i. R. Volker Hofmann

Kollekte für die Kita im Frauengefängnis Preungesheim

Donnerstag, 13.05. Himmelfahrt

10 Uhr Eröffnungsgottesdienst zum Ökumenischen

Kirchentag aus Frankfurt im Fernsehen

Samstag, 15.05.

19 Uhr Kirchhof in St. Anna, Am Hohen Weg 19

ökumenischer Gottesdienst mit Feierabendmahl

Ökumenisches Team der Gemeinden Lydia, Cyriakus und St. Marien

Anmeldung bis 12.5. 18 Uhr telef. (069) 795 395 920

Sonntag 16.05.

10 Uhr Schlussgottesdienst zum Ökumenischen Kir-

chentag aus Frankfurt im Fernsehen

18 Uhr Ev. Kirche Hausen

Gottesdienst zum ÖKT-Thema „Schaut hin!“

Pfarrerinnen Katja Föhrenbach und Annette Poh

Kollekte für den Dt. Evangelischen Kirchentag (DEKT)

Pfingstsonntag, 23.05.

10 Uhr Auferstehungskirche

Gottesdienst „Wes Geistes Kind wir sind“ zur Aktion

Faire Gemeinde: Pfarrer Holger Wilhelm

Kollekte für den Ökumenischen Rat der Kirchen

11 Uhr Spazierweggottesdienste

Start an den Kirchen in Praunheim und Hausen

Sonntag, 30.05.

11 Uhr Ev. Kirche Hausen

Familiengottesdienst: Pfarrer Holger Wilhelm

Kollekte f. Ev. Weltmission (Kinder in Asien, Afrika, Naher Osten)

Telefonandachten:

Telefonnummer zur Einwahl: 069 71049922 (Inlandstarif)

Sitzungs-ID: 944 3877 9997, bestätigt mit der #-Taste

Teilnehmer-ID: 202021, gefolgt von der #-Taste



Konfi-Workshop FairKleidung



restock

FairKleidung - da geht es nicht um Fastnacht, sondern darum, wie Kleidung, die wir kaufen, produziert wird. Welche Verantwortung übernehmen Unternehmen dafür, dass in den Herstellungsländern niemand ausgebeutet wird?

Und wie trägt ein Lieferkettengesetz dazu bei, die Herstellung von Kleidung transparent und fair zu machen? Unsere Konfis haben am 12. Februar dazu ein Planspiel der Jungen Akademie Wittenberg (ein Teil der Ev. Akademie Sachsen-Anhalt) mitgemacht. Und sicher einige Anregungen daraus mitgenommen. Brot für die Welt hatte sich für ein Lieferkettengesetz stark gemacht. Es macht für Verbraucher etwas transparenter, was wo von wem produziert wurde – unter welchen Bedingungen. Am Ende kommt es auf uns alle an: Nur kaufen, was gebraucht wird. Secondhand nutzen. Und genauer hinschauen, was wir da kaufen. Das können wir alle.

Pfarrer Holger Wilhelm

EJW KINDER- UND JUGENDFREIZEITEN 2021

Endlich wieder **Gemeinschaft** im Sommer erleben

Im Sommer sieht das Leben mit Corona hoffentlich ganz anders aus ... Deshalb ist jetzt ein guter Zeitpunkt sich über Kinder- und Jugendfreizeiten des EJW im Sommer zu informieren.

Korsika, England, Gardasee, Bauernhof

oder

Kinder- und Jungschar-Wochenende,
Vater-Kind- und Vater-Teen-Wochenenden

oder

Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Highland-Trail,
Kanu, Segeln und Surfen und vieles andere
mehr ...

Wo bist du dabei ?

Online könnt Ihr Euch informieren und anmelden: <https://www.ejw.de/freizeiten/>

Noch Fragen? Telefonnummer des EJW: 0 69 / 95 21 83 10 oder info@ejw.de

Covid-19 - Natürlich setzen wir bei allen Freizeiten und Wochenenden die jeweils gültigen Covid 19 - Regelungen um. Wir haben damit schon bei den Veranstaltungen im Sommer und Herbst im vergangenen Jahr gute Erfahrungen gemacht ...

Hans-Conrad Blendermann - blendermann@ejw.de



Foto: Unsplash



Ferienreif?



Dann schaut mal hier: In den Osterferien wollen wir vom 12. bis 16.04. jeweils von 10.00 bis 14.00

Uhr ein cooles Programm für alle ab 10 Jahren gestalten. Bei Redaktionsschluss war leider noch nicht klar, was coronabedingt möglich ist, deshalb meldet euch einfach beim LYNK! In den Sommerferien gibt es vom 09. bis 20.08. Ferienspiele für alle, die mindestens das erste Schuljahr hinter sich haben, bis einschließlich 12 Jahren. Eine Vormerkung ist jetzt schon beim LYNK möglich.



Neu bei LYNK

Liebe Gemeinde, mein Name ist **Nikolett** und ich bin die neue pädagogische Mitarbeiterin bei LYNK.

Mein Schwerpunkt liegt in der kunst- und medienpädagogischen Arbeit. Ich bin sehr gerne kreativ und interessiere mich besonders fürs Malen und Zeichnen, aber auch für Videospiele, Computerangebote und vieles mehr. Ich freue mich auf meine neue Arbeit und kann es kaum erwarten, die tollen Angebote bei LYNK mitzugestalten.

Nikolett Trenka

Online mit LYNK

Ab sofort könnt ihr bei unseren Online-Treffen mitmachen. Gemeinsam entscheiden wir, was wir machen – wie im Open LYNK! Wir spielen z.B. zusammen Onlinespiele, zeichnen etwas gemeinsam oder erzählen



lustige Geschichten.

Das Online-Treffen findet mittwochs und freitags statt, jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr für Kinder ab der 1. Klasse und von 16.30 bis 18.00 Uhr für Jugendliche ab 11 Jahren. Die Anmeldung erfolgt über eine E-Mail an

lynk@lydiagegemeinde.de

Wir freuen uns auf euch!

lynk-Team



Gemeindehaus Pützerstraße

Hausaufgabenbetreuung

1.-5. Klasse | Mo - Fr | 13-15 Uhr

Kindertreff

1. Kl.-12 Jahre | Di 15-17 Uhr

Computerangebot für Kinder

1. Kl.-12 Jahre | Do 15-17 Uhr

Open LYNK

ab 11 Jahre | Mo 15-16.30 Uhr,
Fr 15-19 Uhr

Gaming LYNK

ab 12 Jahre | Do 17-19 Uhr

LYNK'n Chill

ab 16 Jahre | Do 19-21 Uhr

Mädchentreff

ab 11 Jahre | Mi 15-17 Uhr

Jungentreff

ab 11 Jahre | Mi 17.30-19.30 Uhr

Beratungsangebot

Fr 15-16 Uhr

Spatzenchor / Musikworkshop

ab 1. Klasse | Do 15-15.45 Uhr

Flamingos

ab 15 Jahre | Di 21-22 Uhr

Pützerstraße,
Graebestraße,
Kerschensteinerschule

Jungschar

1.-4. Klasse

online: www.ejw.de

Alle Termine sind ohne
Gewähr.

BITTE IMMER EINEN
MUND-NASENSCHUTZ
MITBRINGEN!

Musik und Texte

Wenn es die allgemeinen Corona-Bestimmungen erlauben, ist es uns möglich, die Reihe „Musik & Texte“ wiederaufzunehmen.

ACHTUNG: die Anfangszeit hat sich geändert: Musik und Texte findet um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche statt.

07.04.2021 „Vom Eise befreit“

Inventionen und Sinfonien von Johann Sebastian Bach wechseln sich mit frühlingshaften Texten verschiedener Autoren und Lyrikern ab.

Walter Baeck, Eberhard Erkenbrecher, Karin Ripper und Martina Suchomel – Texte

Stefan Freund – Klavier

05.05.2021 „Blüten und Blumen“

„Sah ein Knab ein Röslein stehen...“, wer kennt diese erste Zeile aus Goethes „Heideröslein“ nicht. Dieses und viele andere Gedichte oder Textauszüge werden Thema dieser Veranstaltung sein.

Spielerisch begleitet werden sie von „Tastenspielen“ von Udo Hartlmaier – gespielt von Michael Buschmann.

Walter Baeck, Eberhard Erkenbrecher, Karin Ripper und Martina Suchomel – Texte

Michael Buschmann – Klavier

Praunheimer Spazierwegkonzerte

wenn es die Pandemielage erlaubt

Sonntag, 9. Mai: Musik von

Komponistinnen

14 Uhr: Ev. Kirche Hausen, **Stefan Freund** spielt Werke von Margaretha Christina de Jong (*1961), Ena Baga (1906-2004) und Clara Schumann (1819-1896)

15 Uhr: Wichernkirchsaal, **Åke Wahlberg** spielt Musik von Elfrida Andrée (1841-1921), erste Domorganistin Schwedens

16 Uhr: Auferstehungskirche, **Michael Buschmann** spielt „Orgelstücke im romantischen Stil“ (de Jong)

Ein gemeinsamer Spaziergang führt nach den Kurzkonzerten (15 Min.) zur nächsten Kirche. Nach dem letzten Konzert gibt es nach Möglichkeit Kaffee und Kuchen im Kirchgarten.

Pfingstsonntag, 23. Mai, 15 Uhr Musikalische Unterhaltungen zur Frühlingszeit

Markus Möller spielt Werke von Johann Sebastian Bach, August Bergt, Johann Georg Herzog, Felix Mendelssohn Bartholdy und Heinrich Rinck

Dieses 45minütige Konzert findet nur in der Auferstehungskirche statt. Nach Möglichkeit gibt es nachher im Kirchgarten Kaffee und Kuchen.

Praunheimer Musikwerkstatt

Möchten Sie mitwirken? Den hoffentlich zahlreichen Zuhörern eines Ihrer Lieblingsstücke vorspielen? Die Termine sind am

Samstag, 26. Juni um 18:00 Uhr im Wichernkirchsaal sowie am

Samstag, 3. Juli um 18 Uhr in der Auferstehungskirche.

Melden Sie sich bitte bis zum 31. Mai mit Angabe der Stücke bei Michael Buschmann, die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Michael Buschmann

AUCH IM LOCKDOWN GEHT'S WEITER

Lydia-Chor trifft sich online

Mit Beginn des Jahres finden sich beide Chorteile von Hausen und Praunheim jeweils etwa einmal im Monat zu einem Online-Treffen zusammen, um sich auszutauschen und in der Sangesstimme stimmfit zu bleiben.

Auskunft über die Termine geben Stefan Freund und Renata Roth und können auch im Gemeindebüro erfragt werden.

Geprobt werden bereits bekannte Lieder des Repertoires sowie die aktuellen Lieder des Weltgebetstags 2021 für Vanuatu.

Peter Poh



„Alles bleibt (,) anders“

Der Bildschirm öffnet sich und neugierig schaue ich auf die Gesichter der Teilnehmer. Teilnehmer – hier liegt schon ein Unterschied: Wäre ich in einem Kirchsaal, würde ich von Besuchern sprechen. Die Situation entspricht eher einer Videokonferenz des Kirchenvorstandes oder einer Uni-Veranstaltung. Es fehlt die feierliche Einstimmung eines Orgelspiels und die erwartungsvolle Stille, wenn die Pfarrperson vor die Gemeinde tritt. Es fällt mir anfangs schwer, mich auf die Worte zu konzentrieren. Dann darf gesungen werden! Ich singe nicht gut, aber gern und jetzt, wo jeder lauthals singen kann (mein Mikro ist aus!) stellt sich das Gemeinschaftsgefühl, weshalb wir uns getroffen haben, ein.

Auch das Abendmahl ist ganz anders. Jeder hat seine eigene Kerze, Brot und Wein, vor sich stehen. Auch hier vermisste ich anfangs das tiefe Empfinden vor der Verteilung der Gaben. Doch dann ist es da, das Bewusstsein: Wir haben uns im Namen Gottes versammelt, um ihn und das Leben zu feiern. Es ist nicht mehr

so wichtig, in welcher Form wir uns treffen, wir sind zusammen. In Zeiten wie diesen ist das besonders wichtig.



tig. Trotzdem freue ich mich darauf, hoffentlich bald wieder mit den Menschen in unseren Gotteshäusern zusammen sein zu können.

Ute Falkenmayer



Welche Konsequenzen hatte der Wormser Reichstag 1521?

THORSTEN LATZEL schaut nach vorne

„Ohn' eine Tat zu wagen, trennt man sich. Versammlungen gar viel – sah ich, wie diese, ohne Zweck und Ziel [...]. Handelt sich's um weisen Rat – an Ratsherrn wird es nie gebrochen. Doch gilt's entschlossene, frische Tat – ja, Freund, dann ist kein Mensch zu sprechen!“

Jean de La Fontaine, übersetzt von Ernst Dohm

Wage-mutig – was für ein wundervolles Wort! Nicht „wag-halsig“, das wäre überzogene Tollkühnheit und

(nach Aristoteles) das andere Extrem im Gegenüber zur Feigheit. Leichtsin den Hals und mit ihm Kopf, Kragen, Leib und Leben zu riskieren, ohne Sinn und Verstand. Aber eben auch nicht der Ratsherrn (und -damen) wohlweisliche Sesselsitzigkeit, Ausfluss auch kirchlich etablierter Bedenkenträgerkultur.

„Wagemutig“ – das steht für couragiert, kühn, verwegen, risikobereit. Nimmt man's genau, ist es noch einmal von „tapfer“ zu unterscheiden: Beschreibt das Erste die Bereitschaft, ein Wagnis einzugehen, so das Zweite die Durchhaltekraft, die damit verbundenen Widerstände standhaft auszuhalten.

„Wagemutig“ – das weckt archaische Bilder: Dürers Kupferstich „Ritter, Tod und Teufel“ (1513) oder Captain Jack Sparrow auf dem Deck der Black Pearl. Klingt fast schon etwas überladen: „wagen“ und „mutig sein“. Pleonastisch, doppelmoppelig.

Doch genau darum geht es: den Mut zu haben, mutig zu sein [...]

Lesen Sie weiter!

<https://wagemutig.de/service/ekd-themenheft-1521-2021.html>



Immer wieder kommt ein neuer

Frühling



blauer Sonnenschirm, der uns viel Schatten spendet und vor der Sonne schützt.

Beliebt sind auch die Fahrzeugtage der Kinder, an denen alle Fahrzeuge herausgeholt werden. Und unsere Hasen fühlen sich im Garten so wohl, dass sogar neulich einer ausgebüxt ist. Toll ist auch, dass am Wochenende die Familien mit unseren Kindern den Hasendienst übernehmen und die Hasen mit allerlei Grünem verwöhnen. Der Gartentag mit den Familien wird wohl leider noch ein wenig warten müssen, wir hoffen auf Ende April. Wenn wieder möglich, treffen wir uns an einem Samstag mit den Familien hier im Garten und sind ganz fleißig. Sand und Rindenmulch werden angeliefert, und es gibt einiges zu tun. Das macht immer allen ganz viel Spaß.

Bianca Hartmann



KITAS IN LYDIA

RAUM GEBEN

KITA MAYKÄFER

Hundebesuch als positiver „Nebeneffekt“ während der Corona Einschränkungen.

Dass Corona auch den Alltag der Kindergartenkinder stark verändert und selbst die jüngsten Kinder dadurch weniger soziale Kontakte pflegen können liegt auf der Hand.

Ebenso dass auch die Kinder weniger Körperkontakt erleben, als vor Corona.

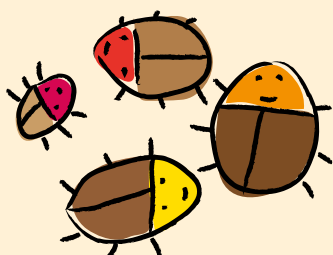
Da kam es uns wie gerufen, dass Angelika einer jungen Labradorhündin ein zu Hause bot und Tara ein äußerst willkommener GAST in unserer KiTa wurde.

Schon beim ersten Besuch wurde Tara nicht nur gestreichelt und bewundert, sondern wir stellten fest, da gehen Kin-

der direkt BINDUNG ein. Und Tara „versteht“ ALLE, und kommuniziert nonverbal. Eine besonders intensive Erfahrung für unsere Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Wir freuen uns, Tara auf ihrem „Erwachsenwerden“ zu begleiten und den Kindern einen treuen Freund zur Seite zu stellen. Immer mal wieder werden wir hier über diesbezügliche Erlebnisse berichten.



Doris Beuth





Termine Pützerstraße 96a

Bitte stets anmelden bei Edith Wolf 76 56 84

Seniorentreff

14.04. 15 Uhr

Programm nach Ansage in der Bibliothek

28.04. 14 Uhr

Ausflug zum Goetheturm Treffpunkt U-Bahnhaltestelle Heerstraße

12.05. 14 Uhr

Ausflug nach Höchst Treffpunkt U-Bahnhaltestelle Heerstraße.

Gemeinsames Mittagessen

Im vorigen Jahr fiel das „Grüne Soße Essen“ zum ersten Mal dem Lockdown zum Opfer. Vielleicht ist es dieses Jahr das erste Essen, das wieder stattfindet.

Das gemeinsame Mittagessen soll am 25. 4. um 12 Uhr im Kirchsaal stattfinden.

Ökumenische Frauengruppe

15.04. 19 Uhr

Führung in der restaurierten Kirche Frauenfrieden Treffpunkt U-Bahnhaltestelle Heerstraße

20.05. 19.30 Uhr

Meditation mit meditativen Spaziergang im Anschluss.

NEUES JAHR 2021, NEUES GLÜCK!!

DRIN Ade, auf dem Weg ins Familienzentrum

Ein Rückblick auf 4 Jahre Arbeit des DRIN-Cafés zeigt uns die Wichtigkeit und Notwendigkeit unserer Arbeit, die nun als „Lydia-Familienzentrum“ weitergeführt werden kann. Die Anerkennung und Honorierung unserer geleisteten Arbeit trägt dazu bei und sorgt für weitere Motivation. Was wir bisher getan haben, ist dem Land Hessen die Förderung als Familienzentrum wert! Wir freuen uns und danken für diese Anerkennung. Familienzentren sind Bildungs- und Erfahrungsorte, die flexibel und bedarfsorientiert arbeiten und Selbsthilfepotentiale von Eltern aktivieren und soziale Netzwerke unterstützen und fördern. Das Bildungs- und Beratungsangebot sollte sich jeweils an den konkreten Bedürfnissen vor Ort orientieren. Das bedeutet, dass Familienzentren nicht immer riesige Einrichtungen sind, sie bezeichnen jede Form von Hilfestellung

für Menschen unterschiedlicher Generationen und natürlich auch Familien selbst, die wir mit den Kitas jetzt stärker in den Fokus nehmen. Ein Ort des Vertrauens, der den Menschen nah ist und weiß, was die Leute bewegt. Ein Ort, an den sich jeder ohne Befangenheit hinwenden kann, wenn er mit seinen Problemen allein steht, oder wenn man Hilfe oder einfach nur Gesellschaft und Austausch braucht.

In unserem Familienzentrum möchten wir Menschen unterstützen, beraten und begleiten unabhängig von Konfession, Geschlecht, Nationalität und sozialem Status. Auch wenn wir im Lockdown viele unserer Angebote nicht realisieren können, haben wir versucht unsere Arbeit den Umständen anzupassen. Wir sind beispielsweise immer telefonisch oder per E-mail für Sie da, und Gespräche mit der Leitung sind jederzeit möglich.

Wir sind offen für alles, was den Menschen insbesondere jetzt in der Pandemiesituation hilft.

Wir freuen uns auf Dich, Deine Ideen und Deine Unterstützung!

Ihr Familienzentrum Team:

Fereshteh Ghodstinat, Stefanie Graeme, Martina Suchomel, Holger Wilhelm

Sprachtreff am Dienstag

14.00-15.30 Uhr (Anfänger)

15.30-17.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Mittwochstreff

Kontakt: Ute Heinisch (Tel. 78 77 95)

Yoga

mittwochs (ausgenommen Schulferien)

von 10:00-10.45 Uhr & 11:30-11:45

Kontakt: Inge Gorka (Tel. 76 48 65 99)

Gemeinsames Frühstück

donnerstags (ausgenommen Schulferien)

von 10-12 Uhr

Beratung

Jeden Donnerstag von 11-12 Uhr

(ausgenommen Schulferien)

Offenes Cafe

Am 01.04 & 06.05. von 15-17 Uhr

Repair-Café

Am 22.04 & 27.05 von 15-17 Uhr

Spiel und Kreatives

Am 20.05 von 15-17 Uhr

DRIN-Spiel Raum: Eltern-Café

01.04. und 06.05 von 10-12 Uhr

Eltern-Café für Säuglinge und Kleinkinder

Alles unter dem Vorbehalt, dass der Lockdown nicht weitergeht.

Für aktuelle Informationen gibt es die Homepage

www.drin-cafe-ffm-hausen.de,

den E-Mail-Newsletter

und die Facebook-Seite



500 JAHRE WORMSER EDIKT - LESETIPP

MENSCHEN, DIE DIE WELT VERÄNDERN

Gibt es eine DNA der Zivilcourage?

FABIAN VOGT hat ein paar entscheidende
„Bausteine“ entdeckt

Es gibt Menschen, die machen einen Unterschied.
Und manchmal braucht es dazu nicht mehr als ein kla-
res und deutliches „Nein“.

„Nein“, sagt **Martin Luther** im April 1521, „ich werde
meine kirchenkritischen Thesen nicht widerrufen, nur
weil die Obrigkeit es fordert. Mein Gewissen, mein
Verstand und mein Glaube lassen das nicht zu.“ Wenig
später entsteht eine neue Konfession... die tradierte
Vorstellung, es gäbe eine institutionelle Wahrheitsver-
waltung, gerät ins Wanken ... und Millionen von Men-
schen erleben ihren Glauben plötzlich als innerste Be-
freiung.

„Nein“, sagt **Rosa Parks**, die afroamerikanische
Schneiderin im Dezember 1955, als ein Weißer sie in
Montgomery im Bus auffordert, gefälligst ihren Platz
für ihn freizumachen. Sie kommt dafür vor Gericht,
aber die schwarze Bevölkerung beschließt: „Wir fahren
solange nicht mehr mit dem Bus, bis sich was ändert.“
Und das tut es: Nach 381 Tagen wird die Rassentren-
nung in öffentlichen Verkehrsmitteln aufgehoben. Und
der Baptistenpastor Martin Luther King Jr., der die
Streiks mitorganisiert, kämpft solange weiter, bis sie
per Gesetz in den ganzen USA beendet wird.

„Nein“, sagt die Münchner Studentin **Sophie Scholl**
im Jahr 1943, „ich werde nicht tatenlos zusehen, wie
die Nazis die Welt in den Abgrund treiben.“ Sie ver-
teilt mit der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ in ganz
Deutschland Flugblätter, in denen auch die Morde an
den Juden thematisiert werden – und andere Gräu-
eltaten der Faschisten, von denen später viele dreist
sagen werden, sie hätten nie davon gehört. Die Texte
der „Weißen Rose“ nutzen sogar die Alliierten, um die
deutsche Bevölkerung aufzuklären.

[...]

Lesen Sie weiter!



<https://wagemutig.de/service/ekd-themenheft-1521-2021.html>

LEBEN TEILEN
FREUD & LEID

Foto: Michael Bergmüller



Wenn du ein Kind siehst,
hast du Gott auf frischer
Tat ertappt.

Martin Luther



Foto: www.colourbox.de



Faire Gemeinde

Im Januar ist die Lydiage Gemeinde der Initiative „Faire Gemeinde“ beigetreten. Koordinatorinnen sind **Stefanie Graeme** und **Victoria von der Weiden**. Beide haben sich bereits für Umweltschutz und Nachhaltigkeit an den Standorten Wichern und Hausen engagiert. Sie freuen sich über weitere Interessierte im Team

Michaela Schmehl: Was bedeutet für Sie fair, „Faire Gemeinde“?

Victoria: Fair heißt für mich: Was können wir tun, damit wir als Kirchengemeinde so wenig wie möglich negativen Einfluss auf die Umwelt, auf Gottes Schöpfung haben.

Stefanie: Für uns als Kirchengemeinde ist der Aufhänger die Bewahrung der Schöpfung, und die kann sehr vielseitig sein. Etwa,

dass ich keine leere Konservendose in die Büsche, sondern in den Mülleimer schmeiße. (...) Oder wenn wir in der Gemeinde etwas kaufen, dass wir versuchen, mit so wenig wie möglich Umverpackungen auszukommen. Wir sollten auch keinen zusätzlichen Müll produzieren, wenn es Alternativen dafür gibt. Das sind kleine Schritte, mit denen man etwas bewegen kann. Z.B. beim Einkauf die Produktionsbedingungen zu beachten. Zudem können wir fragen: Wo kommen die Sachen denn her und wie erfahre ich das?

M: Soll die Aufklärung in den persönlichen Alltag hineinreichen?

S: Ja. Das ist ja auch Auftrag von Gemeinde – nicht nur zu sagen, wir nehmen jetzt keine Pappteller mehr. Auch das Geschirr muss gespült werden. Wenn man einen ökologischen Gedanken einbringt, kann man überlegen vielleicht gar kein Geschirr mehr zu benutzen. Wenn wir ein Fest veranstalten und grillen könnten wir sagen: Wir legen die Bratwurst direkt in das Brötchen.

Als Gemeinde haben wir auch die Verantwortung, uns darüber Gedanken zu machen und die Leute mitzunehmen – in vielen kleinen Schritten. Es ist ja schön, wenn wir das in der Gemeinde im Stillen machen – etwa Recyclingpapier verwenden (...) Aber wir wollen es auch kommunizieren und Denkanstöße geben. Doch es soll nicht missionarisch sein oder mit erhobenem Zeigefinger.

M: Was ist Ihr Ziel für dieses Jahr?

V: Wir müssen jetzt das Bewusstsein dafür schaffen, damit wir, – wenn Corona vorbei ist und Veranstaltungen wieder möglich sind – dort gezielt ansetzen können. Dass wir z.B. keine Pappteller benutzen, denn da würden wir unglaublich viel unnötigen Müll produzieren. Lydia ist jetzt ja ein Jahr alt, da können wir jetzt die Zukunft der Gemeinde mitbestimmen und auch sagen, „wir wollen nur noch Recyclingpapier verwenden“.

S: Wenn es ein Blumengeschenk gibt, dann sehen wir zu, dass es aus fairem Handel kommt oder man zu einem örtlichen Gärtner geht. Oder bei der Dekoration Zweige aus dem Garten verwendet. (...) Ziel ist, dass wir es durch Kommunikation bewusst machen und durch Vorleben zeigen.

V: Es geht auch darum, das Thema in Erinnerung zu rufen. Viele wissen ja, worum es geht. Aber dann fehlt der Kick oder das letzte Tun. Aktuell kommt von vielen Seiten Input. Aber als Gemeinde können wir nochmal einen anderen Input geben: in Bezug auf Gottes Schöpfung. Und zeigen, dass man diese beschützen und bewahren sollte. Klar, ist das umständlich. Es ist umständlicher, Gläser zu mieten als 50 Pappbecher zu kaufen. Aber da müssen wir anfangen. Und dann müssten wir sagen: Wir machen das als Gemeinde und es wäre klasse, wenn ihr zu Hause auch etwas macht. Das ist kein Angreifen. Aber man muss es oft ins Bewusstsein rufen.

Das Interview führte Michaela Schmehl

Für die Initiative „Faire Gemeinde“ der EHKH müssen Gemeinden mind. drei der folgenden Kriterien erfüllen:

- Faire Geschenke
- Faire Bewirtung
- Verkaufsstelle Faire Produkte
- Fair gehandelte Blumen

- Faires Spielzeug
 - Müllvermeidung
 - ausschließliche Verwendung von Recyclingpapier
 - Ökostrom und fairer Umgang mit Ressourcen
- Die Verpflichtung gilt zunächst für zwei Jahre. Das Engagement wird selbstständig von der Gemeinde überprüft.



Kirchenvorstandswahl als allgemeine Briefwahl – wie funktioniert das?

Die Kirchenvorstandswahl am 13.06.2021 kommt per Post zu Ihnen ins Haus. Wegen der Pandemiesituation führen wir eine reine Briefwahl durch. Das bedeutet, dass nur per Briefwahl und nicht in einem Wahllokal gewählt werden kann. Sie erhalten alle nötigen Unterlagen per Post: Den Stimmzettel, einen Briefwahlschein und ein Infoblatt (bitte aufmerksam durchlesen) sowie die nötigen Rückumschläge. Wer erst vor kurzem zugezogen ist, steht eventuell noch nicht im Wählerverzeichnis und kann sich noch bis zum 13.6. bei der Gemeinde melden, um Briefwahlunterlagen zu erhalten. Dafür wird der Wahlvorstand am Wahltag im Gemeindehaus Graebestraße 2 von 10-18 Uhr erreichbar sein. Am Wahltag bis 18 Uhr (und natürlich per Briefkasten auch vorher) können an dieser Adresse Wahlbriefscheine abgegeben werden. Bequemer ist es per Post – das Porto zahlt die Gemeinde.

Für den Wahlvorstand, Pfarrer Holger Wilhelm

Kleidersammlung für



Bethel

vom 26. April bis 30. April 2021

Jeweils 9.00 – 18.00 Uhr

Abgabestellen:

Garage neben dem Gemeindehaus Pützerstraße

Pützerstraße 96 a, 60488 Frankfurt

Nur am Mittwoch, den 28.04.2021:

Gemeindehaus Graebestraße

Graebestraße 2, 60488 Frankfurt

Nur am Freitag, den 30.04.2021:

Gemeindehaus Hausen

Alt Hausen 3-5, 60488 Frankfurt

Was kann in die Kleidersammlung: Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt.

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, Textilreste, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Lydia-Newsletter

Unser Newsletter bietet die aktuellsten Informationen. Wir informieren über besondere Veranstaltungen und Gottesdienste, über neue Aktionen, und zurzeit auch über Änderungen der Coronaregelungen für unsere Angebote. Wir versenden ihn im Moment 1 - 2 mal in der Woche. Für die neuesten Informationen lassen Sie sich einfach auf unseren Verteiler setzen. Dafür genügt eine Mail an das **gemeindebuero@lydiagemeinde.de**.

Wenn Sie den Familien-Newsletter beziehen möchten, schreiben Sie das dazu, hier sind die Informationen auf unsere Angebote für Kinder und Familien abgestimmt.

Katja Föhrenbach



HERZLICHE EINLADUNG

Lebensfest feiern

Alle Senioren und Seniorinnen ab 75 Jahren, die bis zum 19.5.21 Geburtstag haben, sind herzlich zur gemeinsamen Feier im Gemeindehaus in der Pützerstraße 96a eingeladen. Wir freuen uns auch über Gäste, die schon vorher Geburtstag hatten und bisher wegen des Lockdowns nicht kommen konnten. Mit Kuchen und Kaffee, mit Andacht und Text feiern wir am 19.5.2021, 15 Uhr, zusammen, dass Sie geboren sind.

Wir bitten um Ihre Anmeldung über das Gemeindebüro, Telefon 76 48 65. Wir hoffen sehr, dass wir bis zum Mai wieder zusammen feiern können. Bei der Anmeldung erfragen wir deshalb Ihre Telefonnummer, damit wir absagen können, falls wir nicht feiern dürfen.

Edith Wolf und Katja Föhrenbach





Musikalische Gruppen

Ökumenischer Lydiachor u. Kinderchöre
aktuelle Auskunft über Gemeindebüro

Praunheimer Bläser

Di 18.30 Uhr Anfängergruppe; Di 20 Uhr; Auferstehungskirche; Michael Buschmann, Tel. 90 74 78 78

Ökumenischer Flötenspielkreis „Flauto Plus“

Auskunft: Michaela Schwalb, Tel. 069 - 15 34 66 20

Flötenspielkreis Graebestraße 2

Auskunft: Elke Eisbrich, Tel. 76 23 26

Bibellesen

Bibellesekreis mit Pfarrer Holger Wilhelm

Freitag 23.04. und 28.05. jeweils 10.30 Uhr
im Gemeindehaus Alt-Hausen 3

Hauskreis

Di 19.30, z.Zt. online alle 14 Tage

Auskunft: hauskreis@lydiagemeinde.de (Peter Poh) o.
0177-5968125

Französisch

Do 20.00 Uhr Wichernkirchsaal

Auskunft: Christine Mannes, Tel.: 0 69 / 17 52 37 97

Männerkranz

Auskunft: Friedhelm Scheu, f.scheu@web.de

Meditationskreis

Mittwochs 18.30 – 19.45, Gemeindehaus Pützerstr. 96a

Auskunft: Frank Murmann, frank.murmann@gmx.net

Mobile Gruppe (MG)

Auskunft: Hans Günther u. Ingrid Lay, Tel.

069/764714

Ökumenischer Familienkreis

Infos bei Pfarrer Holger Wilhelm

Tel. 74 22 36 44

Ökumenische Frauengruppe

Auskunft: Edith Wolf, Tel. 76 56 84

Polizei: Schutzmann vor Ort

Do 17.00 – 18.00, Gemeindehaus Alt-Hausen 3

Auskunft: POK Carlo Sauerbier Tel. 75 51 11 54

Tanzkreis

Mo 19.00 – 21.00, Gemeindehaus Pützerstr. 96a

Auskunft: Kerstin Strohschein, tanz_strohschein@hotmail.de

Yoga

Do 19.00–20.30, Gemeindehaus Pützerstr. 96a

Auskunft: Andrea Voeller, andreavoeller@gmx.net

Alle Termine soweit es die Pandemielage erlaubt



Neue Ideen für die Gemeindezeitung?

Bis zum **10. eines geraden Monats** können Ideen, Vorschläge und Gedanken zur Gestaltung der nächsten Gemeindezeitung(en) einfach per Mail an **gemeindezeitung@lydiagemeinde.de**

zum Redaktionsteam weitergeleitet werden, damit diese auf der anstehenden Redaktionssitzung besprochen werden können.

Auch über Feedback, Lob und Kritik als Leser unserer Zeitung an diese Adresse sind wir stets dankbar, um die Gemeindezeitung für den weiten Leserkreis in den verteilten Frankfurter Stadtteilen noch attraktiver, informativer und unterhaltsamer zu machen.

Für die Redaktion, Peter Poh

Wir haben in dieser Gemeindezeitung einen Aprilscherz versteckt. Finde ihn und maille ihn gerne an gemeindezeitung@lydiagemeinde.de

Austräger gesucht!

Lydias Gemeindezeitung wird ehrenamtlich durch fleißige HelferInnen in (alle) Haushalte verteilt. Haben Sie Interesse, uns bei dieser Aufgabe zu unterstützen? Dann melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro. (069 – 76 48 65)

Die kommende Ausgabe Juni - Juli 2021 wird unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl ausführlich vorstellen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die Homepage der Lydiagemeinde

Zum Lesen aktueller Informationen, zu allen Fragen rund um unsere Gemeinde, zu unseren Angeboten, aber auch für Kontaktdaten der Ansprechpersonen der Lydiagemeinde können und sollten Sie unsere Homepage www.lydiagemeinde.de besuchen. Damit Sie mit Ihrem Smartphone noch schneller auf unsere Angebote zugreifen können, können Sie den nebenstehenden QR-Code verwenden. Auch für Anregungen und Verbesserungen unseres Informationsdienstes sind wir dankbar und freuen uns über Ihr Feedback..

KONTAKTE

Gemeindebüro

Andrea Krohmann-Olbrich

Martina Suchomel

Graebestr. 2, 60488 Frankfurt

069 76 48 65

gemeindebuero@lydiagemeinde.de

Zur Zeit sind die Gemeindebüros für den Publikumsverkehr geschlossen. Ihre Anliegen werden per Mail oder Telefon entgegengenommen. Telefonisch erreichen Sie uns Mi. von 15.30-17.30 Uhr und Fr. von 9.30-11.00 Uhr. Ansonsten nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen.

Pfarrerin & Pfarrer

Katja Föhrenbach

Pützerstr. 96a, 60488 Frankfurt

069 76 75 25 28

katja.foehrenbach@lydiagemeinde.de

Holger Wilhelm

(stellv. KV-Vorsitzender)

Alt Hausen 2, 60488 Frankfurt

069 74 22 36 44

holger.wilhelm@lydiagemeinde.de

Wegen der Pandemie vereinbaren Sie ein Gespräch mit Pfarrerin Föhrenbach oder Pfarrer Wilhelm bitte vorab per Telefon oder Email.

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Klaus Sauer

0178 285 97 16

klaus.sauer@lydiagemeinde.de

Kindertagesstätten

KiTa „Maykäfer“

Pützerstr. 106, 60488 Frankfurt

Leitung: Doris Beuth

069 76 25 53

kita.maykaefer@lydiagemeinde.de

KiTa „Blätterdach“

Jean-Albert-Schwarz-Str. 35,

60488 Frankfurt

Leitung: Bianca Hartmann

069 76 46 51

kita.blaetterdach@lydiagemeinde.de

Kirchenmusik

Michael Buschmann

069 90 74 78 78

michael.buschmann@lydiagemeinde.de

Diakonie

Ökumenisches Hilfenetz NordWest

Olaf Petters und Maria Trapp

Damaschkeanger 156,

60488 Frankfurt

069 29 82 21 60

hilfenetz.frankfurt-nordwest@caritas-frankfurt.de

Jugend

LYNK Kinder- & Jugendtreff

Pützerstr. 96a, 60488 Frankfurt

Marina Kroll & Ingrid Titzmann

069 76 42 38

lynk@lydiagemeinde.de

Evangelisches Jugendwerk (EJW)

Hans-Conrad Blendermann

069 50 83 04 85

blendermann@ejw.de

Mittendrin

Drin-Familienzentrum

Leitung: Fereshteh Ghodstinat

drin.cafe@lydiagemeinde.de

Obdachlosencafe Graebestr. 2

Karin Ripper

069 7 68 11 56

Gottesdienstanmeldungen via Church-Events



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Lydiagemeinde Frankfurt am Main

Verantwortlich: Peter Daniel Poh (ViSdP)

Kontakt: gemeindezeitung@lydiagemeinde.de

Layout: Peter Daniel Poh

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.04.2021

Druck & Herstellung: Gemeindebriefdruckerei, Groß Ösingen

Auflage: 6.500 Stück

Spendenkonto

Ev. Lydiagemeinde Frankfurt am Main

IBAN: DE65 5005 0201 0000 4069 53

BIC: HELADEF1822

Förderkreis Kirchenmusik

IBAN: DE89 5206 0410 0004 1036 37

BIC: GENODEF1EK1



Dieses Produkt Coralle ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Die Lydiagemeinde ist
Gemeinde der EKHN